

FK/au

Bern, den 23. Mai 1973

A k t e n n o t i z

Besuch des Generalstabschefs
in Oesterreich, 4. - 8.6.1973
Benützung österreichischer
Truppenübungsplätze

Der kommende Besuch, den der Generalstabschef, Oberstkorpskdt Vischer, Oesterreich abstaten wird, hat in der österreichischen und auch in der schweizerischen Presse zu neuen Spekulationen über die Benützung österreichischer Truppenübungsplätze durch die schweizerische Armee Anlass gegeben. Im Vordergrund steht dabei der Uebungsplatz Allensteig in Niederösterreich, der sich namentlich zur Schulung von Panzereinheiten eignet.

Darüber konnte anlässlich eines kürzlichen Gesprächs zwischen Direktor Kaech vom EMD und dem Unterzeichneten folgendes in Erfahrung gebracht werden:

Es handelt sich bei diesem Besuch um eine Routineangelegenheit im Rahmen der regelmässigen schweizerisch-österreichischen Militärkontakte. Ein besonderer Anlass für die bevorstehende Visite besteht nicht.

Es ist jeweils unvermeidlich, dass die Besucher aus der Schweiz auf den Truppenübungsplatz Allensteig geführt werden, weil er zu den wenigen interessanten Dingen gehört, welche die österreichische Armee vorführen kann.

Die Frage der Benützung dieses Uebungsplatzes von seiten schweizerischer Armeeinheiten (Panzertruppen) ist geprüft worden. Die Verwirklichung eines solchen Vorhabens erweist sich namentlich aus folgenden Gründen als unrealistisch: Die damit verbundenen Kosten wären im Verhältnis zum erwarteten Nutzen zu unangemessen. Die Verlegung schweizerischer Einheiten nach Oesterreich wirft

heikle Probleme der Unterstellung unserer Militärs unter die österreichische Gesetzgebung auf. Die Lage des Uebungsplatzes Allensteig im Osten Oesterreichs ist ungünstig; die weiten Distanzen machen eine Verlegung im Rahmen eines Wiederholungskurses fast unmöglich; im Falle einer Krisensituation würde sich die Heimführung der Truppe als höchst problematisch erweisen.

Diese negativen Schlussfolgerungen schliessen nicht aus, dass einzelne Militärs unserer Armee - wie dies auch in unsern militärischen Beziehungen mit andern Ländern geschieht - nach Allensteig abkommandiert werden können, um dort an Kursen und Uebungen der österreichischen Armee teilzunehmen.

In diesem Zusammenhang sei schliesslich erwähnt, dass die österreichische Luftwaffe Interesse bekundet hat, in der Schweiz Schiessübungen durchzuführen. Abgesehen davon, dass dieses Anliegen bis heute noch nicht in konkreter Weise unterbreitet worden ist, käme auch in diesem Fall - wenn überhaupt - die Verwirklichung eines solchen Vorhabens bloss in Form einer einmaligen und begrenzten Uebung in Frage.

Politischer Dienst Ost:
i.A.

(Fritschi)